

Brandbergerblattl

Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 e-mail: brandbergerblattl@gmx.at

WEIHNACHTSAUSGABE

23. Dezember 2021



Frohe Weihnachten oder schöne Feiertage?

Vor kurzem ist in der EU Verwaltung ein internes Schreiben aufgetaucht, wo unter anderem empfohlen wurde das Wort Weihnachten zu vermeiden, damit niemand sich benachteiligt fühlt. Für mich stellt sich jetzt die Frage – Warum? Natürlich, weil es ein christliches Fest ist. Es ist und bleibt das Geburtsfest Christi. Ohne das Kind in der Krippe von Bethlehem macht es keinen Sinn, auch wenn ständig versucht wird Weihnachten auf Konsum und Geschenke zu reduzieren.

Was wäre Weihnachten ohne Krippe, ohne Christkind?

Papst Franziskus hat das Jahr 2021 dem heiligen Josef gewidmet. Im Zuge dieses Themenjahres ist auch eine interessante Krippendarstellung entstanden. Nicht Maria hält das Kind oder kniet davor sondern Papa Josef betrachtet stolz „sein Buam“. Es ist kein großes Kunstwerk aber die Szene drückt etwas aus was wir uns alle wünschen: Gehalten, getragen und geliebt zu sein um seiner selbst willen. Genau das kann der Weihnachtsmann nicht vermitteln. Gerade jetzt in der Zeit des Umbruches und der Unsicherheit ist es wichtig die eigenen Wurzeln wieder neu zu entdecken. In diesem Sinne wünsche ich

Frohe Weihnachten und Gottes Segen für 2022

Ihrer Pfarrer

Jürgen Grodwohl

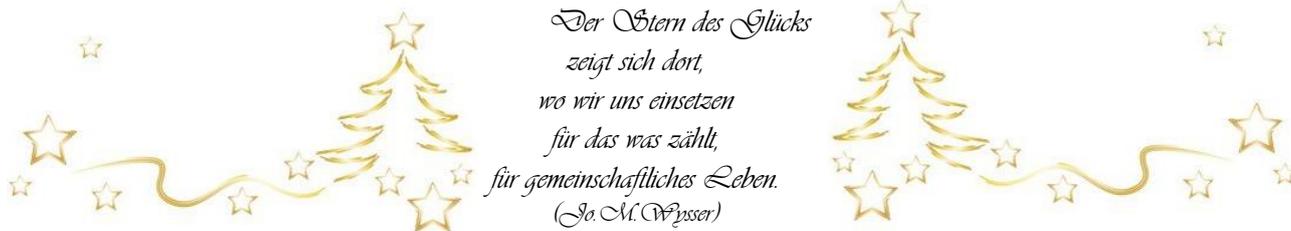


Sternsinger

Heuer werden wieder die Sternsinger unterwegs sein und freuen sich auf freundliche Aufnahme in den Häusern.

Die Sternsingergruppen mit den heiligen drei Königen werden am Montag, den 03. Jänner 2022 von Haus zu Haus ziehen und mit Weihrauch und Liedern den Segen in die Häuser bringen. Mit den Spenden werden benachteiligte Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Vielen Dank dafür!

Der Brandberger Chor wird heuer wieder die Christmette und das Hochamt am 25. Dezember musikalisch umrahmen.



*Der Stern des Glücks
zeigt sich dort,
wo wir uns einsetzen
für das was zählt,
für gemeinschaftliches Leben.
(St. M. Wysser)*

Dieser Spruch kommt dem Einen oder Anderen vielleicht bekannt vor. Ja! Der war auch ein Teil meiner letztjährigen Weihnachtsgrüße. Es hat sich offensichtlich nicht viel verändert, alles ist dem einen Thema untergeordnet - „Corona“. Aber trotzdem ist in unserer Gemeinde nicht alles stehen geblieben und es hat sich das eine oder andere dennoch getan. Immer wieder hat sich dieser Stern des Glücks gezeigt: Bei den gemeinschaftlichen Impfaktionen für alle Brandbergerinnen und Brandberger war für uns wichtig, es uns allen, die dieses Angebot der Impfung annehmen wollten, zu ermöglichen, dies bei uns am Brandberg zu machen. Gleichzeitig konnten viele bei der kurzen „Nachruhe“ endlich wieder einmal das eine oder andere kurze Wort mit Nachbarn oder Freunden bei Kaffee und Kuchen, den vielen Hausfrauen sei gedankt, zu wechseln.

Gemeinsam konnten wir unsere Probleme bei der Trinkwasserversorgung im Weiler Ritzl meistern. Alle Betroffenen zeigten großes Verständnis für die umfangreichen Maßnahmen bei der Bewältigung.

Im Zillergrund konnten wir im Abschnitt zwischen Almstüberl und Häusling gemeinsam mit der Verbund GmbH eine gute Lösung für die zukünftige Breitbanderschließung erreichen.

Bei unserer Verbindung vom Brandberg in den Zillergrund dem „Ritzlastweg“ standen wir, wie beinahe schon jedes Jahr, auf Grund einiger Katastrophenereignisse vor großen Sanierungsaufgaben. Auch hier haben wir gemeinschaftlich mit dem Land Tirol, der Verbund GmbH, den Berechtigten und der Gemeinde Lösungen gefunden und den Weg in weiteren Abschnitten sicherer gemacht. Die gleichzeitig mit dem Wintereinbruch durchgeführten Asphaltierungsarbeiten sind zwar nicht ganz nach Wunsch gelaufen, aber auch das werden wir im neuen Jahr noch in den Griff bekommen. Auch hier waren viele auf Ihrem Weg zu Ihren Asten behindert und zeigten trotzdem viel Verständnis und bedankten sich für die durchgeführten Arbeiten. Dieser Dank tut auch uns in der Gemeinde gut und wir erkennen, dass auch unser Einsatz eine gewisse Anerkennung findet.

Starkregen und die dadurch anfallenden Oberflächenwässer haben uns über den ganzen Sommer in Atem gehalten und so haben wir, um die Gefahr von Ausschwemmungen oberhalb des Dorfkerns, zu verhindern, den bestehenden Oberflächenwasserkanal von Hochwart bis zum Bloak-Stall verlängert und die bestehenden Straßeneinläufe eingebunden. Gleichzeitig wurde auch eine Leerverrohrung für das zukünftige Breitband für den Weiler Ahornach verlegt.

Im gemeinschaftlichen Zusammenwirken zwischen der Pfarre Brandberg, betroffenen Grundnachbarn und der Gemeinde konnten wir im Bereich der Sportplatzstraße eine Lösung für eine neue Zufahrt für eine Gebäudeerweiterung finden, sodass sich eine junge Familie einen neuen Platz am Brandberg schaffen kann. Viele junge Brandberger und Brandbergerinnen haben sich in diesem Jahr ein neues zu Hause geschaffen und die Gemeinde hat immer alles versucht um sie dabei zu unterstützen.

Mit viel Energie und Eifer haben unsere MitarbeiterInnen unter der Leitung von Martina Erler das ganze Jahr hindurch an der Digitalisierung der Gemeindeabläufe gearbeitet. So können jetzt wichtige Informationen, Vorschreibungen oder Zahlungen schnell und einfach an Euch übermittelt werden.

Es gäbe noch viele **gemeinschaftliche** Zusammenarbeiten auf zu zählen, aber das soll nur ein kleiner Auszug sein, um zu zeigen, dass es auch ein Leben neben dem „Virus“ gibt und der Gemeindeablauf trotz Einschränkungen, Vorgaben und Verordnungen abgewickelt wurde.

Das Jahr 2021 hat uns immer wieder in ungewohnte Situationen gebracht. Wir mussten auf viele liebgewonnene Gewohnheiten verzichten und uns immer wieder neu mit der Lage arrangieren.

Mit Sicherheit hatte jeder von uns Momente, in denen er einfach genug von dem seit Monaten herrschenden Zustand hatte und trotzdem geht es uns im Vergleich zu vielen Menschen auf unserer Welt noch immer sehr gut.

Dazu kommt für mich die Gewissheit, dass wir gemeinsam und nur gemeinsam im Stande sind, alles was noch auf uns zukommt zu bewältigen.

Ich bedanke mich bei jedem und jeder Einzelnen von Euch von ganzem Herzen und wünsche Euch allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.





Feierlich auf den Advent eingestimmt wurden wir heuer wieder durch die schönen Weisen der Bläser der BMK Brandberg.
Vielen Dank für den schönen Sonntagnachmittag.

O'Lorvn am 05. Jänner

Die Freiwillige Feuerwehr Brandberg lädt herzlich zum „O'Lorvn“ am Perchtentag im Feuerwehrhaus ein.
Natürlich gelten die aktuellen Corona Bestimmungen!
Auf viele Perchten freuen sich die Mitglieder der Feuerwehr und die Besucher.

Liebe Brandberger*innen,

wie von vielen Brandbergern bereits genutzt, können die Rechnungen der Gemeinde bequem per E-Mail empfangen werden.
Es ist praktisch und schont die Umwelt!
Wir laden herzlich ein, diesen kostenlosen Service in Anspruch zu nehmen und uns bei Interesse telefonisch darüber zu informieren **05285/63185**

Das Gemeindeamt bleibt in der Weihnachtswoche vom 24.12.2021 – 31.12.2021 geschlossen!!!
Ab 03.01.2022 sind wir wieder von Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr für euch da.

Kirchlichen Nachrichten

Do.	23. Dez. 2021	06.30 Uhr Rorate f. Hl. Notburga
Fr.	24. Dez. 2021	Heiliger Abend 21.30 Uhr Christmette f. Andi Leo f. alle armen Seelen
Sa.	25. Dez. 2021	Geburt des Herren 09.00 Uhr Hochamt f. Erich Thanner
So.	26. Dez. 2021	Fest der Heiligen Familie 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. Rosa Geisler u. Ang. f. Viktoria u. Franz Stock
Do.	30. Dez. 2021	19.00 Uhr Jahresschlussmesse f. Sebastian u. Julie Kogler u. verst. Geschwister
Sa.	01. Jän. 2022	Hochfest der Gottesmutter Maria 19.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle armen Seelen
So.	02. Jän. 2022	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Do.	06. Jän. 2022	Erscheinung des Herren – Hl. Drei Könige 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle armen Seelen f. Rudolf und Maria Luxner
So.	09. Jän. 2022	Taufe des Herren 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Do.	13. Jän. 2022	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse
So.	16. Jän. 2022	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst



Gemeinschafts-Projekt FREERIDECAMP FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche kurz vor und nach der Beendigung Mittelschule (7. bis 9. Schulstufe) suchen immer öfter ihren Skispaß im Gelände abseits der Piste. Der Alpenverein Zillertal, der WSV Hippach, der Ski - Club Mayrhofen und der Bergsportführerverband Zillertal wollen in diesem gemeinsamen, vereinsübergreifenden Projekt junge Skifahrer*innen und Snowboarder*innen am Weg von der Piste ins freie Gelände begleiten. Unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit wollen wir mit "fit 4 powder" die Möglichkeit schaffen, einen ersten Einblick in das richtige Verhalten abseits der gesicherten Pisten zu bekommen.

- **ALTERSSEGMENT**
3. Klasse Mittelschule bis 9. Schulstufe (ca. 13-15 Jahre)
- **TERMIN - SA 8. UND SO 9. JÄNNER 2022**
1 Tages-Event - Aus organisatorischen Gründen behält sich der Veranstalter die Einleitung der Teilnehmer auf 2 Termine vor!
- **BASECAMP** - ÖAV Penkenhütte
- **ANMELDUNG**
Bis spätestens Montag 27. Dezember 2021 mit Angabe von **Name, Alter und Telefonnummer** per Email an youngzillers@gmx.at
Sollte der/die Teilnehmer(in) keine Lawensicherheitsausstattung (inkl. gültiges 2 Antennen LVS Gerät, Lawenmschutzel und Lawenversicherung) haben, bitte dies bei der Anmeldung bekanntgeben!
- **SELBSTBEHALT TEILNEHMER**
10 € inkl. Jause auf der Penkenhütte
Nach der Anmeldung bekommt jeder Teilnehmer ein Info-Mail mit allen weiteren Informationen zur Veranstaltung!



Gemeinschaftsprojekt Freeride Camp für Jugendliche

Der Alpenverein Zillertal, der WSV Hippach, der Ski-Club Mayrhofen und der Bergsportführerverband wollen gemeinsam Skifahrern*innen oder Snowboarder*innen am Weg von der Piste ins freie Gelände begleiten. Die Jugendlichen sollten zwischen 13 und 15 Jahren sein. Ein erster Einblick in das richtige Verhalten abseits der gesicherten Pisten soll geschaffen werden. Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Dezember per Mail an youngzillers@gmx.at



Weihnachtsgrüße aus der Naturparkschule



Danke an alle interessierten Leser vom Blattl

Jung und Alt freut sich, wenn die neue Ausgabe vom Brandberger Blattl im Postkasten ist. Es ist über viele Jahre schon zur Gewohnheit geworden, dass das „Blattl“ alle zwei Wochen verteilt wird. Geburtstage, Todesfälle, Veranstaltungen, schulische Berichte und Neuigkeiten vom Kindergarten oder Vereinen. Vieles haben wir vergangenes Jahr wieder berichtet. Danke Allen, die uns mit Texten und Fotos unterstützen.

Danke an unseren verlässlichen Schneeräumer Markus!



Nicht immer ganz risikofrei, aber trotzdem fährt unser Gemeindearbeiter mit seinem Schneepflug, um uns das Autofahren zu erleichtern.



Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an unseren Bürgermeister Heinz mit seiner Frau Margret für den Druck vom Brandberger Blattl, unseren treuen Sponsoren und unseren „Austragern“ für's verlässliche austeilen im ganzen Gemeindegebiet! Wir bitten auch weiterhin selbstständig und rechtzeitig (immer am Freitag vor dem Druck) Berichte zu schicken, damit der reibungslose Ablauf vom Zusammenstellen bis zum Austeilen sichergestellt ist.

Besinnliche und frohe Weihnachten im Kreise eurer Familien und Liebsten,

und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen euch

Nadja und Evelin



Mit diesem netten Leserfoto verabschieden wir uns für dieses Jahr. Um Weihnachten und Neujahr im Kreise unserer Familien genießen zu können, machen wir die alljährliche Weihnachtspause.

Die nächste Ausgabe vom Brandberger Blattl im Jahr 2021 erscheint am 20. Jänner!

EISENBACHER
MAYRHOFEN ZILLERTAL
BERATUNG PREIS SERVICE

Raiffeisenbank
Mayrhofen und Umgebung

